

Als im Herbst 1962 die antinationale und antidemokratische Politik der Regierung Adenauer zu Bruch ging, war es Wehner, der im Namen der herrschenden Gruppe in der Führung der Sozialdemokratischen Partei als erster Politiker Westdeutschlands sofort in die Bresche sprang, um in großer nationaler Pose zu verkünden, die sozialdemokratische Parteiführung sei bereit, mit Adenauer eine neue Regierung der großen Koalition zu bilden. Adenauer, der diese politische Strip-tease der sozialdemokratischen Unterhändler mit genießender Freude beobachtete, schickte Wehner, Brandt und Erler wieder auf die harten Bänke der Opposition, statt sie in den weichen Regierungssesseln Platz nehmen zu lassen. Zum Trost für die so von der CDU-Führung vor dem ganzen „Wahlervolk“ - so nennt man das in Westdeutschland - als betrogene Betrüger Entlarvten schrieb eine große bürgerliche Zeitung Westdeutschlands, die SPD sei nun wenigstens als regierungsfähig „in das Grundbuch der Nation“ eingetragen.

Diese Lobeshymne begeisterte die Wehner, Brandt und Erler so, daß sie diese Charakterisierung der Sozialdemokratischen Partei in Westdeutschland als große Schlagzeile auf der ersten Seite ihres Wochenblattes publizierten, das irreführenderweise den Namen „Vorwärts“ trägt.

Ja, liebe Genossinnen und Genossen, sie sind in *das* Grundbuch der Nation eingegangen, das von dem Volk als Grundbuchrichter geführt wird. Dieser Grundbuchrichter hat aber unter die Namen Adenauer und Globke, Heusinger und Foertsch, Thyssen und Flick, unter die Namen aller jetzt noch in Westdeutschland kommandierenden Hitlergenerale auch die Namen der Wehner, Brandt und Erler auf die *Passivseite* dieses Grundbuches geschrieben. Auf der *Aktivseite* des Grundbuches der Nation aber steht mit leuchtenden Lettern eingeschrieben allein die revolutionäre deutsche Arbeiterbewegung als die führende Kraft der Nation, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die unter der Führung ihres leninistischen Zentralkomitees mit den treuen Söhnen der revolutionären Arbeiterklasse und aufrechten Patrioten ihres Vaterlandes, unseren Genossen Walter Ulbricht und Otto Grotewohl, zur Partei des Friedens, der nationalen Würde und der nationalen Einheit geworden ist. (Starker Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen, über unserem Land, über der Deutschen Demokratischen Republik und ihrer Macht der Arbeiter und Bauern, über unserem VI. Parteitag spannt sich hoch, weit und leuchtend ein großer Bogen. Er reicht von den im Jahre 1848 von der Kommunistischen